

## Pressebericht der Gemeinderatsitzung vom 16.04.2015

### TOP 1. Bürgerfragestunde

- Frau Mehl meldet sich zu Wort und gibt die Gründung einer Bürgerinitiative gegen Windkraft bekannt.
- Ebenfalls Bedenken bezüglich Windkraftanlagen am Standort Hohfleck äußert Herr Reusch. Er fragt, wer für die Kosten der Zuwegung für die geplanten Windkraftanlagen am Hohfleck und für die ggf. anfallenden Rückbaukosten aufkommt. BM Morgenstern führt aus, dass für beides gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die Fa. Soweitec die Kosten zu tragen habe.
- Herr Dr. Rohberg erkundigt sich bezügl. des Schotterwerks Herrmann in Genkingen über den Rekultivierungsplan und die Verlängerung des Pachtvertrags. BM Morgenstern führt aus, dass der best. Rekultivierungsplan weiterhin gilt und der neue Pachtvertrag noch nicht verlängert wurde. Zwei weitere Anwohner bemängeln die sprengbedingten Erschütterungen und verweisen auf Risse an Ihren Gebäuden. BM Morgenstern bestätigt, dass die Beschwerden über Sprengungen im ersten Quartal deutlich zugenommen haben.

### TOP 2. Bekanntgaben

BM Morgenstern gibt Folgendes bekannt:

- Die Neugestaltung des neuen Internetauftrittes der Gemeinde Sonnenbühl wurde an den günstigsten Bieter, das Rechenzentrum Reutlingen, zum Angebotspreis von 9.512 Euro brutto vergeben. Im Haushalt 2015 sind hierfür 14.000 Euro eingestellt
- BM Morgenstern lädt jährlich stattfindenden Markungsputzete am 18.4.2015, ab 9.00 Uhr in allen Ortsteilen ein.

### TOP 3. Baugesuche

#### TOP 3.1. Neubau einer Stützmauer entlang der Grundstücksgrenze, Flst. 3027/3, In den Angelwiesen, OT Genkingen

Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben einstimmig sein Einvernehmen

#### TOP 3.2. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flst. 9909, Auf dem Filz, OT Erpfingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen

#### TOP 3.3. Abbruch eines Einfamilienhauses bis auf das UG und Um- bzw. Neubau zu einem 2-Familienhaus, Flst. 4342/4, Nelkenstraße, OT Undingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen

#### TOP 3.4. Schleppdach und Giebelanbau an bestehende Halle, Flst. 4940, Gewinn Feldberg, OT

Genkingen

Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben einstimmig sein Einvernehmen

TOP 3.5. Neubau eines Bürogebäudes, Flst. 2122/29, Robert-Bosch-Straße, OT Undingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen

TOP 3.6. Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Abbruch einer Scheune, Flst. 236, OT Genkingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen

TOP 3.7. Neubau eines Wohnhauses und Stellplätze, Flst. 1652/1, Katzental, OT Undingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen

TOP 3.8. Nutzungsänderung, Umbau Schuppen zu Pferdestall, Errichtung einer Dung-Grube, Abbruch Werkstatterweiterung, Flst. 515, 516, Niedere Straße, OT Genkingen – Bauvoranfrage

Der Gemeinderat lehnt die Bauvoranfrage einstimmig ab

TOP 3.9. Nutzungsänderung von bestehendem Betriebsgebäude, Flst. 204, Bolbergstraße, OT Willmandingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen

TOP 3.10. Erstellung einer Fertiggarage, Flst. 1063/1, Drosselstraße, OT Genkingen – Bauvoranfrage

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage in Verbindung mit der Auflage für einen automatischen Garagentorantrieb bei 13 Ja- und 4 Nein-Stimmen zu.

TOP 3.11. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. 2877, Brunnhaldenstraße, OT Willmandingen

Der Gemeinderat erteilt dem Neubau einstimmig sein Einvernehmen

TOP 3.12. Teilabbruch und Neubau einer Werkhalle, Flst. 760, Melchinger Straße, OT Willmandingen

Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben einstimmig sein Einvernehmen

TOP 3.13. Neuanlage Häckselplatz, Flst. 1500, 1704, 1705, Gewinn Wittloch, OT Willmandingen

Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben einstimmig sein Einvernehmen

TOP 3.14. Errichtung eines Carports, Flst. 5298, Falkenstraße, OT Undingen – Bauvoranfrage

Der Gemeinderat erteilt der Bauvoranfrage Variante 2 einstimmig sein Einvernehmen

TOP 4. Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter für die Freiwillige Feuerwehr Sonnenbühl

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Marc Schneider zum Feuerwehrkommandanten und der Wahl von Herrn Thomas Erkner zum 1. Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten sowie der Wahl von Herrn Timo Bez zum 2. Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Sonnenbühl einstimmig zu.

BM Morgenstern überreicht den Kommandanten, welche auf 5 Jahre gewählt wurden, die Ernennungskurkunde und bedankt sich ausdrücklich für das hohe Engagement, auch im

Namen des Gemeinderates.

TOP 5. Einbau einer Kinderkrippe mit Anbau mit Raummodulen an den Kindergarten Silberstraße 7/1, Genkingen

- a) Gewerk 1 Holzfenster
- b) Gewerk 2: Erd- und Betonarbeiten
- c) Gewerk 3: Fertig-Raummodule

BM Morgenstern zeigt sich erfreut, dass man mit den Ausschreibungsergebnissen im Kostenrahmen liege. Die Gesamtkosten einschließlich Fenstererneuerung gemäß Kostenermittlung von Architekt Maier vom 30.09.2015 lagen bei 598.665,00 € br. Der Kostenstand nach Berücksichtigung der Ausschreibungsergebnisse Gewerk 1-3 liegt nun bei 599.027,71 € br.

GR Stoll fragt warum keine Kunststoff-Fenster ausgeschrieben wurden. Architekt Maier stellt fest, dass am bestehenden Gebäude bereits Holzfenster ersetzt wurden. Auch die Erzieherinnen haben sich für die Weiterverwendung von Holzfenstern ausgesprochen.

GR Scheible erkundigt sich nach dem Grund der erhöhten Kosten für die Fertig-Raummodule. Die Kostensteigerung bei den Fertig-Raummodulen ergeben sich, laut Architekt Maier, im Wesentlichen aus Mehrkosten für Ausführung der Beleuchtung in LED-Technik.

Kostenstand nach Berücksichtigung der Ausschreibungsergebnisse Gewerk 1-3  
599.027,71 € br.

Folgender Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen:

- a) Gewerk 1 Holzfenster-Arbeiten  
Das Gewerk 1 wird zum brutto Angebotspreis von 57.816,91 € an die Fa. Dieth aus Sonnenbühl vergeben.
- b) Gewerk 2 Erd- und Betonarbeiten  
Das Gewerk 2 wird zum brutto Angebotspreis von 46.138,09 € an die Fa. Leibfritz aus Sonnenbühl vergeben.
- c) Gewerk 3 Fertigl-Raummodule  
Das Gewerk 3 wird zum brutto Angebotspreis von 194.597,71 € an die Fa. Schwörer Haus aus Hohenstein vergeben.

TOP 6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.03.2015 wurde über einen Stundungsantrag Beschluss gefasst.

TOP 7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

- GR Hailfinger stellte am 17.03.2015 den Antrag, im Gemeinderat über einen möglichen Beitritt der Gemeinde Sonnenbühl in das Biosphärengebiet Schwäbische Alb Beschluss zu fassen. BM Morgenstern erläutert, dass der Lenkungsreis des Biosphärengebietes noch keine Kriterien für die Aufnahme von weiteren Gemeinden

definiert habe. Eine definitive Entscheidung über den Beitritt kann erst nach Vorliegen der Beitrittskriterien getroffen werden. Er schlägt deshalb vor bei der Geschäftsstelle des Biosphärengebietes eine schriftliche Interessensbekundung der Gemeinde Sonnenbühl einzureichen und mit den Nachbargemeinden Engstingen, Hohenstein und Trochtelfingen Kontakt aufzunehmen bezügl. deren Interesse an einem Beitritt zum Biosphärengebiet. Dieser Vorschlag erhält die Zustimmung des Gremiums.

- Die CDU-Fraktion stellte am 16.04.2015 den Antrag in der Sitzung am 07.05.2015 über die Einführung eines Ratsinformationssystems Beschluss zu fassen. BM Morgenstern stellt fest, dass eine fundierte Ausarbeitung mit Beschlussvorschlag bis zur Sitzung am 07.05.2015 derzeit personell nicht möglich sei. Das Gremium stimmt dem Vorschlag von GR Heinz zu, die Einführung eines Ratsinformationssystems in der Septembersitzung 2015 zu behandeln. BM Morgenstern ergänzt, dass bei der Neugestaltung der Homepage eine entsprechende Schnittstelle für ein mögliches Ratsinformationssystem berücksichtigt wird.
- Aus der Mitte des Gemeinderates kommt Kritik an der schwachen Beteiligung von Gremiumsmitgliedern bei einem Vorort-Termin bei der Feuerwehr in der über die neue Kleidung und Ausrüstung beraten wurde. In diesem Zusammenhang weist GR Stoll auf den Handlungsbedarf bei der Reparatur des Schlauchprüfgerätes hin.
- GR Leibfritz äußert Kritik hinsichtlich der vom Landratsamt Reutlingen übergebenen Neukartierung von FFH Mähwiesen. Das Verfahren sei nicht transparent. In Sonnenbühl seien rund 1000 Hektar FFH-Mähwiesen kartiert. Dies habe Auswirkungen auf private und kommunale Grundstücke und betreffe auch die Ausweisung von Baugebieten. Er regt an über diese Thematik nochmals mit der unteren Naturschutzbehörde zu sprechen. Hauptamtsleiter Ruoff bestätigt diese Problematik ausdrücklich. Die Möglichkeiten am Verfahren etwas zu ändern zu können seien jedoch begrenzt.
- GR Hammermeister bemängelt zum wiederholten Mal die starke Verunreinigung der Landstraße nach Pfullingen im Bereich der Ausfahrt des Schotterwerks Herrmann.